

### **Wer wir sind:**

Der Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. (ANE) unterstützt seit über 60 Jahren Eltern dabei, ihre Kinder zu selbstbewussten und wachen Mitgliedern einer demokratischen Gesellschaft in Europa zu erziehen. Die Angebote richten sich an alle Eltern, unabhängig von ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft. Wenn Sie mehr über den ANE erfahren wollen, lesen Sie nach unter Über uns.

### **Was wir bieten:**

Bekannt sind vor allem die Elternbriefe.

Der ANE bietet aber eine Reihe weiterer Informationen:

- die Datenbank BEN mit Angeboten für Familien
- interkulturelle und schulische Materialien unter dem Menüpunkt Schule
- das Internetportal Aktiv für Kinder
- das englischsprachige Internetportal Respect works out!
- die interkulturelle Familienberatungsstelle in Berlin.

Für unsere Arbeit haben wir u.a. den Projektpreis der Jugend- und Familienstiftung Berlin, den HanseMercur Preis für Kinderschutz sowie die Auszeichnung "Auf dem besten WWeg" bekommen.

Der ANE ist den Prinzipien von gegenseitiger Achtung, gesellschaftlicher Teilhabe und interkultureller Erziehung verpflichtet. Wir bieten Eltern ein demokratisches Forum und sind Sprachrohr für die Interessen von Eltern und Kindern in der Öffentlichkeit.

---

50 Millionen Elternbriefe des Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. in Nordrhein-Westfalen seit 1977 verteilt

„Der 50-millionste Elternbrief in Nordrhein-Westfalen ist für uns ein Vertrauensbeweis von Eltern in die Arbeit des Arbeitskreis Neue Erziehung seit dem Start der Briefverteilung vor 50 Jahren“, sagt Dr. Heidemarie Arnhold, Vorstandsvorsitzende des ANE, anlässlich der Übergabe des 50-millionsten Elternbriefes durch Familienminister Armin Laschet am Montag, den 15.3.2010 an eine Düsseldorfer Familie.

Die Elternbriefe sind als Entwicklungstagebuch angelegt. Passend zum Alter des Kindes werden alle wichtigen Entwicklungsschritte beschrieben und nützliche Tipps zur Erziehung und zum Familienalltag gegeben. Für die Zeit bis zum 8. Geburtstag des Kindes werden insgesamt 46 dieser Briefe herausgegeben, davon zwölf für das erste Lebensjahr.

### **Elternbriefe gibt es seit 50 Jahren**

„Dieses Jahr ist ein besonderes Jahr für den Arbeitskreis Neue Erziehung, denn die Elternbriefe werden jetzt seit 50 Jahren an Eltern verschickt“, so Dr. Heidemarie Arnhold, „– die Verteilung begann in Berlin und hat sich dann über das ganze Bundesgebiet verbreitet.“

### **Von Aachen bis Wülfrath**

## Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.: Startseite

Eltern aus 136 Städten und Kommunen in Nordrhein–Westfalen erhalten die Elternbriefe in der Regel über das Jugendamt direkt per Post nach Hause.

Seit 1977 begleiten die Briefe viele Eltern in Nordrhein–Westfalen, 750.000 Briefe wurden in diesem ersten Jahr verteilt. Jetzt sind es insgesamt 50 Millionen Eltern–briefe geworden, die seitdem verteilt worden sind.

Seit der Einführung des Elternbegleitbuchs bekommen fast 80% aller Eltern von Neugeborenen in NRW die ersten Elternbriefe überreicht.

Elternbriefe stärken junge Eltern wirksam in ihrer Erziehungskompetenz und werden von ihnen sehr gut angenommen. Das belegt eine wissenschaftliche Untersuchung des Institutes für Soziale Arbeit e.V. von 2008. Sie stellt fest, dass die Briefe von beinahe allen Müttern und etwas weniger von den Vätern regelmäßig gelesen werden. In den ersten Lebensjahren ist das Interesse an den Briefen besonders hoch.

Die Studie ist auf der Homepage des Ministeriums für Generationen, Familien, Frauen und Integration des Landes Nordrhein–Westfalen unter [www.mgffi.nrw.de](http://www.mgffi.nrw.de) eingestellt.



Von links nach rechts:

Dr. Heidemarie Arnhold, Vorstandsvorsitzende ANE mit Ben;  
Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und  
Integration

des Landes Nordrhein–Westfalen mit Janis;  
Claudia El Ouardi, die Mutter der Drillinge;  
Izabela Ebertowska, 2. Vorsitzende ANE mit Sami

*Fotograf: P. Esser*